

Christliche Archäologie und Kunstgeschichte

Der Lehrstuhl für Christliche Archäologie und Kunstgeschichte präsentiert unter dem Motto „Kunst zum Anfassen“ seine Tätigkeiten im Bereich christlich-archäologischer Grabungen und Inventarisierungen von Kunstgegenständen mittels einer 15-minütigen Powerpoint-Präsentation.

Gezeigt werden dabei Projekte, wie z.B. die Klostergrabung im schwäbischen Pfullingen oder die EDV-gestützte Inventarisierung von Kirchengut der Weimarer Herder-Kirche in Zusammenarbeit mit dem Landesamt für Denkmalpflege in Thüringen und dem Evangelischen Landeskirchenamt Thüringen. Informieren Sie sich zudem über die im Rahmen des FAU-Projektes „Digitale Bildarchive“ für Forschung und Lehre zur Verfügung stehenden neuen Möglichkeiten bezüglich der Arbeit mit Bilddaten.

Beginn: 19:00, 21:00 und 23:00 Uhr, Raum C 203

Christliche Publizistik

Das Pfarrerbild in den Medien

Neben Ärzten und Kriminalbeamten haben auch Pfarrer in den Medien Konjunktur. Die Abteilung Christliche Publizistik erforscht seit mehreren Jahren die Merkmale des medialen Pfarrerbildes von Heinz Rühmann über Ingmar Bergmann bis zu „Oh Gott, Herr Pfarrer“ und Günter Strack.

Welche Wünsche an einen Pfarrer spiegeln diese Inszenierungen wider und welche Erwartungen werden damit geweckt? In der Langen Nacht der Wissenschaften wird das Pfarrerbild in den Medien diskutiert und von Experten kommentiert.

Beginn: 19:30, 21:30 und 23:30 Uhr, Raum C 203,

max. Besucherzahl: 30, Dauer: 30 Minuten



Theater- und Medienwissenschaft

Das Institut für Theater- und Medienwissenschaft (ITM) präsentiert sich im Experimentiertheater mit folgenden Kurzvorträgen:

19:00 Uhr: „Das Fernsehen ist an allem Schuld“
Fernsehen, Gewalt und die Simpsons
(Dr. Jens Ruchatz)

20:00 Uhr: „Liebe, Leid und Tränen in Hollywood“
(Andrea Kuhn, M.A.)

22:00 Uhr: „I ward narrisch ...“ – die mediale Inszenierung des Torjubels
(Prof. Kay Kirchmann)

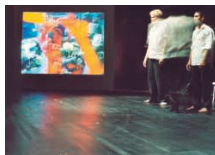
22:45 Uhr: „Die Freude am Kummer“ (Prof. Henri Schoenmakers)

23:30 Uhr: „Schamlose Posen“ (André Studt, M.A.)

0:00 Uhr: „Stirb langsam“ – Über den Zusammenhang von Lehre, Forschung und Leben, veranschaulicht am Phänomen Langeweile und dessen mediale Verbreitungsformen – in Überlänge!
(Sven Grampp, M.A.)

Durchgehend wird das Experimentiertheater mit zum Teil skurrilen Installationen, Informationen und Initiativen aufwarten, eine Blue-Box und das Uniradio laden ein zur medialen Interaktion, eine Bar mit erstaunlich schlechtem Service zu Intervention.

Dauer je Vortrag ca. 25 Minuten



Geographie und foreara e.V.

(Kompetenznetzwerk für interkulturelle Kommunikation e.V.)

Kommen Sie mit auf eine Expedition in den Orient, nach Afrika oder ins Hochgebirge. Und kehren Sie dann auch wieder ins heimatische Franken zurück.

Für Sie wurde ein Erholungsbereich (Chill-Out-Bereich) der ganz besonderen Art vorbereitet. Legen Sie im Raum C202 eine Pause ein. Entspannen Sie sich bei einer kurzweiligen und spannenden Lightshow mit visuellen, musikalischen und lukullischen Eindrücken aus den geographischen Forschungsregionen des Instituts und lassen Sie sich von der Geographie verzaubern.

Beginn: ab 18:30 Uhr durchgehend, C202 im C-Turm

